

Sammlung der Grundorganisation vorwiegend die ökonomische Seite des Wettbewerbs umfaßte. Künftig wird die Parteileitung von jedem, der über Verlauf und Ergebnisse des Wettbewerbs berichtet, verlangen, daß er ausführlich auf die politische Arbeit im Wettbewerb eingeht.

### Empfehlungen an den Vorstand

Eine große Verantwortung für den Wettbewerb trägt der Vorstand. Die Parteileitung der LPG Gröditsch nimmt Einfluß darauf, daß der Vorstand dieser Verantwortung gut gerecht wird. Bei der Berichterstattung des Vorsitzenden und der Brigadiere vor der Parteileitung geht es vorwiegend um ihre Leitungstätigkeit.

Die Parteileitung erörtert mit den Leitungskadern der LPG eine Reihe von Problemen, die im Wettbewerb von Bedeutung sind. Das betrifft eine exakte Planvorgabe für jedes Kollektiv, die ständige Information, die regelmäßige Abrechnung, das Zusammenwirken von materiellem und moralischem Anreiz, die Arbeit der Genossenschaftsmitglieder in der Abteilung kooperative Pflanzenproduktion, den Inhalt der Brigadeversammlungen, das Auftreten der Brigadiere.

Probleme, die die Wettbewerbsatmosphäre beeinträchtigen können, werden von der Parteileitung auf gegriffen und mit dem Vorstand besprochen. So hat sich bei einem Teil der Genossenschaftsmitglieder in der Feldwirtschaft die Meinung breitgemacht, der Prämienfonds für Kampagnen werde ungerecht verteilt. Mit den betreffenden Kollegen wird geklärt, wie in der LPG das Leistungsprinzip konsequent verwirklicht wird.

Besonderes Augenmerk richtet die Parteileitung auf die öffentliche Auswertung der Wettbewerbsergebnisse und die Schaffung einer echten

Wettbewerbsatmosphäre. In Gröditsch wird regelmäßig an Tafeln bekanntgegeben, wie jedes Stallkollektiv seine Verpflichtungen erfüllt. Die Parteileitung hat dem Vorsitzenden und den Brigadiere vorgeschlagen, bei den Zusammenkünften an den jeweiligen Tafeln Lob für gute Leistungen auszusprechen bzw. kritisch über die Ursachen von Planrückständen oder andere Mängel zu diskutieren.

Die Parteileitung hat dem Leiter der Abteilung kooperative Pflanzenproduktion Anregung gegeben, ähnliche Methoden für den Wettbewerb in der Abteilung anzuwenden. Der Vorstand der LPG berichtet in Vollversammlungen, wie sich im Wettbewerb die Kollektive festigen und welche Leistungen sie vollbringen. Dabei werden auch die Leistungen der Mitglieder der LPG gewürdigt, die in der kooperativen Pflanzenproduktion arbeiten.

Gegenwärtig wird in der LPG Gröditsch in allen Brigaden der VIII. Parteitag ausgewertet. Dabei wird geprüft, inwieweit die Verpflichtungen im Wettbewerb garantieren, daß bis zum Jahresende der Plan in allen Positionen erfüllt und der Plan der Schlachtviehproduktion übererfüllt wird. Um das zu erreichen, sollen alle Möglichkeiten der Kooperation konsequent genutzt werden.

Die Parteileitung in der LPG Gröditsch greift interessiert neue Erfahrungen auf und gibt dem Vorstand Empfehlungen für den Erfahrungsaustausch. Im Milchviehstall Krugau haben z. B. Genossen die Selbstkontrolle organisiert. Monatlich vergleichen sie ihre Leistungen mit den Leistungen in den gleichen Monaten des Vorjahres, um zu prüfen, welche Fortschritte sie machen. Für diese Methode sollen auch andere Kollektive gewonnen werden.

(NW)

Aufnahmebereit sind die Siloanlagen des VEB Getreidewirtschaft Güstrow in Laage. Sie fassen 4000 Tonnen Getreide.

Foto: Höhne

